Zeit in

Monaten

Zusatz-Weiterbildung

Logbuch

zur Dokumentation der Weiterbildung gem. Weiterbildungsordnung (WBO)

Gebiet Innere Medizin

Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie

ausgestellt von der Ärztekammer des Saarlandes zur WBO vom 07.10.2020

-Bearbeitungsstand: 30.11.2021-

Angaben zur Person

Nr.

von bis

von bis

Name/Vorname (Rufnan	ne bitte unterstreiche	n)				
,		,				
_						
GebDatum		Gebi	urtsort/ggfland			
	_					
Akademische Grade	e: Dr. med. sons	stige				
ausländis	sche Grade we	lche				
<u>Weiterbildungs</u>	gang					
Aufstellung der ärztliche	n Tätigkeiten seit der	Approbation	n / § 10 BÄO in zeitlich	er Reihenfo	lge:	
Na venhie	Weiterbildung	sstätte	\\\\aitambild		Gebiet/Schwerpunkt/	Zoit in

Weiterbilder

Bei Wechsel der Dienststelle verwenden Sie bitte ein neues Logbuch. [Ggf. mit Beiblatt ergänzen. Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen vermerken.]

(Ort, Name)

Seite 2 von 22 Seiten

Logbuch von Vorname/Nachname	in der Zeit von	bis	

Ausfüllhinweise:

Das Logbuch dient dazu, den Stand der eigenen Weiterbildung selbst zu ermitteln!

Am Anfang der Weiterbildung sollten Sie sich darüber informieren, welche Inhalte in der gewählten Weiterbildungskompetenz vermittelt werden. Diese finden Sie in der Weiterbildungsordnung und in den Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung sowie in diesem Logbuch.

Mit Hilfe dieses Logbuches können Sie für sich dokumentieren, welche Kenntnisse und Fertigkeiten Sie bereits erworben haben bzw. Ihnen noch fehlen.

Bei einem Wechsel der Weiterbildungsstätte sollten Sie bereits im Bewerbungsgespräch klären, ob die Ihnen noch fehlenden Inhalte an dieser Weiterbildungsstätte vermittelt werden.

Wichtige Hinweise:

- Das Logbuch ist kontinuierlich während der gesamten Weiterbildungszeit zu führen.
- Alle Logbuchseiten sind mit Namen und Vornamen zu versehen, um eine eindeutige Identifizierung zu gewährleisten.
- Alle Unterschriften müssen identifizierbar und mit dem entsprechenden Klinik- oder Praxisstempel versehen sein.
- Sollte nicht genügend Platz für alle Angaben sein, können auch einzelne Logbuchseiten hinzugefügt werden.
- Im Logbuch ist jährlich die Anzahl der einzelnen absolvierten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden einzutragen; bei den Angaben sind die realen Zahlen einzutragen. Geschätzte, gerundete oder ein "mehr als" bzw. zusammenfassende Klammer über die Logbuchseiten mit nur einer Unterschrift sind nicht ausreichend.
- Nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnittes jedoch mindestens einmal jährlich ist ein Gespräch zum Stand der Weiterbildung zwischen dem Weiterbildungsleiter und dem in Weiterbildung befindlichen Kollegen zu führen, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Der Inhalt dieses Gespräches ist zu dokumentieren (siehe weiter hinten im Logbuch). Während dieses Gespräches sollten die im zurückliegenden Jahr absolvierten Inhalte besprochen und vom Weiterbildungsleiter unterschrieben werden (jede Spalte). Dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung sind die Nachweise über alle Gespräche zur Weiterbildung beizufügen (§ 8 WBO).
- Das Logbuch ist neben Zeugnis und Leistungskatalog dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung beizufügen.

Ich bestätige die Richtigkeit der vo	orstehenden Angaben.
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärztin/Ärzte
Ort, Datum	Unterschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassistenten

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
Grundlagen							
Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns							
	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen						
Grundlagen ärztlicher Begutachtung							
	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien						
Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende							
Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens							
	Hygienemaßnahmen						
	Ärztliche Leichenschau						
Patientenbezogene Inhalte							
Patientenbezogene Inhalte Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe							

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärztin/Ärzte

Ort, Datum

Unterschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassistenten

Seite 4 von 22 Seiten

Logbuch vo	n Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern						
	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen						
	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen						
	Aufklärung und Befunddokumentation						
	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe						
Psychosomatische Grundlagen							
Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status							
Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden							
	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche						
Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität							
	pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är.						
Ort, Datum Unte	rschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten					

Seite 5 von 22 Seiten

Logbuch von '	Vorname/Nachname	in der Zeit vo	_ bis				
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter						
Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität							
Telemedizin							
Behandlungsbezogene Inhalte							
Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten							
	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen						
Seltene Erkrankungen							
	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch						
	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen						
	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit						
	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen						
Besonderheiten bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung							
Ich bestätige die Richtigkeit der vorsteher Ort, Datum Stemp	nden Angaben. el und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är	ztin/Ärzte				-	
	chrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbil					-	

Seite 6 von 22 Seiten

Logbuch von Vorname/Nachname in der Zeit von bis	Logbuch von V	rname/Nachname			b	ois	_
--	---------------	----------------	--	--	---	-----	---

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
Technisch-diagnostische Inhalte im Zusan	nmenhang mit gebietsspezifischen Fragestel	lungen					
Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren							
	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung						
	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors						
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde						

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärztin/Ärzte

Unterschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassistenten

Ort, Datum

Seite 7 von 22 Seiten

Logbuch von Vorname/Nachname	_ in der Zeit von	_ bis
		_ DIS

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

•	•								
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders		
Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung									
Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Innere Medizin									
Übergreifende Inhalte im Gebiet Innere Me	dizin								
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien									
	Beratung bezüglich gesundheitsfördernder Lebensführung								
	Schulung bei ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen								
	Begutachtung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit								
	Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsminderung								
	Begutachtung der Pflegebedürftigkeit								
	Beratung und Führung Suchtkranker sowie Suchtprävention								
Grundlagen der medikamentösen Tumortherapie									
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten								
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe	nden Angaben.								

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärztin/Ärzte

Ort, Datum

Unterschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassistenten

Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie Seite 8 von 22 Seiten

Logbuch von	vorname/Nacnname	in der Zeit vo	on	_ DIS			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Beratung zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten einschließlich Organspende						
Fachgebundene genetische Beratung							
Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen							
Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)							
Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests							
	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen						
	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung						
Notfall- und intensivmedizinische Maßnah	men im Gebiet Innere Medizin						
	Stufendiagnostik und Therapie bei akut einsetzenden Leitsymptomen, z. B. Dyspnoe, Thoraxschmerz, Bauchschmerz, passagere und persistierende Bewusstseinsstörungen, Fieber, Erbrechen, Durchfall						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe	nden Angaben.						
Ort, Datum Stemp	el und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är:	ztin/Ärzte				-	
Ort, Datum Unters	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten				-	

Seite 9 von 22 Seiten

Logbuch vo	n Vorname/Nachname	in der Zeit von bis					
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Diagnostik und Therapie akuter und vital bedrohlicher Erkrankungen und Zustände, insbesondere						
	- respiratorische Insuffizienz						
	- Schock						
	- kardiale Insuffizienz						
	- akutes Nierenversagen						
	- sonstiges Ein- und Mehrorganversagen						
	- Koma und Delir						
	- Sepsis						
	- Intoxikationen						
	Kardiopulmonale Reanimation						
	Intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen						
	Analgosedierung von intensivmedizinischen Patienten						
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten						
Differenzierte Beatmungstechniken							
	Therapie von Stoffwechselentgleisungen						
	Notfallsonographie						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe	enden Angaben.						
Ort, Datum Stem	pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzte				_	
Ort, Datum Unte	rschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten				_	

Seite 10 von 22 Seiten

Logbuch vo	n Vorname/Nachname	in der Zeit von b		_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Notfallbronchoskopie						
	Passagere Schrittmacheranlage						
	Punktions- und Katheterisierungstechniken, insbesondere						
	- zentralvenöse Zugänge						
	- arterielle Gefäßzugänge						
	Endotracheale Intubation						
Infektionen im Gebiet Innere Medizin							
Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz							
	Vorsorge und Behandlung häufiger Infektionskrankheiten						
	Management bei therapieresistenten Erregern						
Funktionelle Störungen im Gebiet Innere	Medizin						
	Basisbehandlung psychosomatischer Krankheitsbilder						
Krisenintervention unter Berücksichtigung psychosozialer Zusammenhänge							
Diagnostische Verfahren im Gebiet Inner	e Medizin						
	Durchführung von ultraschallgestützten Punktionen bei Pleuraerguss und Aszites						
	B-Modus-Sonographie der Schilddrüse						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe	enden Angaben.					_	
Ort, Datum Stem	pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är:	ztin/Ärzte				_	
Ort Datum Unte	rschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten					

Seite 11 von 22 Seiten

Logbuch vo	n Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Elektrokardiogramm						
	Langzeit-Elektrokardiogramm						
	Ergometrie						
	Langzeitblutdruckmessung						
	CW-, PW-, Duplex-, Farbduplex- Sonographie der Arterien und Venen						
	B-Modus-Sonographie der peripheren Arterien und Venen						
	B-Modus-Sonographie des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich der Nieren und ableitender Harnwege	/400					
	Spirometrische Untersuchung der Lungenfunktion						
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgen-Thorax-Untersuchungen						
Differentialdiagnosen atopischer Erkrankungen							
Therapeutische Verfahren im Gebiet Inne	re Medizin						
	Durchführung von Entlastungspunktionen und Drainagen bei Pleuraerguss und Aszites						
	Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik mit Berechnung des Energie- und Nährstoffbedarfs sowie Erstellen eines Ernährungsplans						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorsteh	enden Angaben.						
Ort, Datum Stem	pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzte				-	
Ort, Datum Unte	rschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten				-	

Seite 12 von 22 Seiten

Logbuch vo	on Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Infusionstherapie						
	Transfusions- und Blutersatztherapie						
Angiologische Basisbehandlung							
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen							
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen von Arterien, Venen, Kapillaren und Lymphgefäßen						
Endokrinologische und diabetologische	Basisbehandlung						
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation endokriner Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen							
	Internistische Basisbehandlung von endokrinen Erkrankungen einschließlich assoziierter Stoffwechselstörungen						
	Behandlung des Diabetes mellitus						
Gastroenterologische Basisbehandlung							
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege							
	npel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är						
Ort, Datum Unte	erschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbil	dungsassistenten					

Seite 13 von 22 Seiten

Logbuch von	Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Internistische Basisbehandlung von Krankheiten der Verdauungsorgane sowie der exokrinen Verdauungsdrüsen und ihrer Ableitungswege						
Geriatrische Basisbehandlung							
Spezielle geriatrische Behandlungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Erhaltung und Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit							
	Behandlung von Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters einschließlich interdisziplinärer Aspekte bei Multimorbidität						
Hämatologische und onkologische Basisk	pehandlung						
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden und lymphatischen Organe, des Immunsystems, der Hämostase sowie von malignen Neoplasien							
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden und lymphatischen Organe, des Immunsystems, der Hämostase sowie von malignen Neoplasien						
Kardiologische Basisbehandlung							
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe Ort, Datum	enden Angaben. Del und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzte				- -	
Ort, Datum Unters	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten					

Seite 14 von 22 Seiten

Logbuch von	Logbuch von Vorname/Nachname in der Zeit von bis						
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs							
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs						
Pneumologische Basisbehandlung							
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation der Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen							
	Internistische Basisbehandlung von Erkrankungen der Atemwege, der Lunge, des Lungenkreislaufs, des Mediastinum, der Pleura, der Atempumpe einschließlich schlafbezogener Atmungsstörungen sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen						
Grundlagen allergologischer Erkrankungen							
Rheumatologische Basisbehandlung							
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe Ort, Datum Stemp	enden Angaben. Del und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzte				_	
Ort Datum Unter	schrift der/des Weiterhildungsassistentin/des Weiterhild	dungsssistenten					

Seite 15 von 22 Seiten

Logbuch von	Vorname/Nachname	in der Zeit von bis					
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
Weiterführende Diagnostik, Therapie und Rehabilitation entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen sowie entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparates							
	Internistische Basisbehandlung von entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen sowie entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates						
Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbild	dung Innere Medizin und Nephrologie						
Nephrologie		Ī		T	1	T	
Prävention, Differentialdiagnose, Therapieoptionen und Rehabilitation von nephrologischen Erkrankungen							
	Behandlung pulmo-, kardio- und hepatorenaler Syndrome						
Management von Patienten vor und nach Nierentransplantation oder Organspende							
	Behandlung von Patienten mit unkompliziertem Verlauf nach Nierentransplantation						
Therapieoptionen bei kompliziertem Verlauf nach Nierentransplantation							
	Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen des Urogenitaltraktes, insbesondere						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe	nden Angaben.						
Ort, Datum Stemp	pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är	ztin/Ärzte				-	
Ort Datum Unters	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten				=	

Seite 16 von 22 Seiten

Logbuch vo	on Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	- primäre und sekundäre Glomerulonephritis						
	- nephrotisches Syndrom						
	akute und chronische tubulo- interstitielle Nierenkrankheiten						
	- tubuläre Partialfunktionsstörungen						
	- komplizierte Infekte des Urogenitaltraktes						
	Behandlung von Systemerkrankungen mit Nierenbeteiligung, insbesondere						
	- Kollagenosen						
	- Vaskulitiden						
	- sekundäre Amyloidose						
	Behandlung gutartiger Tumore des Urogenitaltraktes und der Nebenniere						
	Mitbehandlung von Malignomen des Urogenitaltraktes und anderen Malignomen mit Nierenbeteiligung im interdisziplinären Team						
	Behandlung genetischer Erkrankungen mit Nierenbeteiligung, insbesondere Zystenerkrankungen						
	Behandlung von Nierenerkrankungen in der Schwangerschaft						
	npel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Är					-	
Ort, Datum Unte	erschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassi	dungsassistenten					

Seite 17 von 22 Seiten

Logbuch vor	Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Behandlung und Rehabilitation bei arterieller Hypertonie, insbesondere schwerer Verlaufsformen und ihrer Folgeerkrankungen						
	Behandlung vital bedrohlicher Zustände mit renaler Beteiligung einschließlich Indikationsstellung zu interventionellen Eingriffen						
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters						
	Behandlung komplexer Störungen des Wasser– und Elektrolythaushalts sowie des Säure-Basen-Haushalts						
	Behandlung von Störungen der endokrinen Regulation bei Nierenfunktionsstörungen						
Fehlbildungen und anatomische Varianten des Urogenitaltraktes							
	Behandlung des akuten Nierenversagens einschließlich der Nierenersatztherapie, auch bei Sepsis und Multiorganversagen						
	Behandlung der chronischen Nierenkrankheit und ihrer Folgeerkrankungen einschließlich der Nierenersatztherapie						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe Ort, Datum Stem	enden Angaben. pel und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzte				-	
Ort, Datum Unter	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten					

Seite 18 von 22 Seiten

Logbuch von	Vorname/Nachname	in der Zeit von bis					
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Indikationsstellung, Management und Beurteilung von passageren und permanenten Dialysezugängen einschließlich Shuntoperationen und Implantation von Peritonealdialyse- Kathetern						
	Anlage von Kathetern zur extrakorporalen Therapie	/50					
	Nephrologische Ultraschalldiagnostik						
	- B-Modus-Sonographie der Transplantatniere						
	- B-Modus-Sonographie der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen	/150					
	- Duplex-Sonographie der abdominellen, retroperitonealen und mediastinalen Gefäße	/100					
	- Duplex-Sonographie der Extremitätengefäße einschließlich Dialyseshunts, davon						
	- arteriell	/100					
	- venös	/100					
	- transthorakale B-/M-Modus-/ Doppler-/Duplex-Echokardiographie						
	Indikationsstellung und Befundinterpretation der Kapillarmikroskopie						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe						-	
Ort, Datum Stemp	el und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzte				_	
Ort Datum Unters	schrift der/des Weiterhildungsassistentin/des Weiterhild	dungsssistenten					

Seite 19 von 22 Seiten

Logbuch von	Vorname/Nachname	in der Zeit vo	on	bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren						
Urinmarker zur Nierenfunktionsprüfung							
	Durchführung und Befunderstellung der mikroskopischen Untersuchung des Urinsediments einschließlich der Phasenkontrastmikroskopie						
	Durchführung und Interpretation von Nierenbiopsien	/20					
	Durchführung therapeutischer extrakorporaler Eliminationsverfahren, insbesondere Lipidapherese, Plasmapherese und Immunadsorption, z. B. bei Systemerkrankungen und Vergiftungen	/30					
	Durchführung einschließlich Indikation und Beendigung der Nierenersatztherapie, davon						
	- intermittierende und kontinuierliche Hämodialyse, Hämofiltration und Hämodiafiltration	/2.000					
	- intermittierende und kontinuierliche Peritonealdialyse	/100					
	Schulung und Beratung zu Ernährung, Diätetik und medikamentöser Therapie, insbesondere bei						
	- chronischer Nierenkrankheit						
Ort, Datum Stemp	nden Angaben. Del und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ärz	ztin/Ärzte				-	
Ort, Datum Unters	schrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbild	dungsassistenten					

Unterschrift der/des Weiterbildungsassistentin/des Weiterbildungsassistenten

Ort, Datum

Seite 20 von 22 Seiten

Logbuch von	Vorname/Nachname	in der Zeit v	on	_ bis			
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	nachgewiesene Zahlen/ Richtzahl sofern gefordert	benennen und beschreiben	systematisch einordnen und erklären	durchführen (unter Anleitung)	selbstverant- wortlich durchführen	Unterschrift der/des Weiterbilderin/ Weiterbilders
	- akutem Nierenversagen						
	- Intoxikation						
	- arterieller Hypertonie						
	Indikationsstellung zu interventionellen Eingriffen zur Behandlung der arteriellen Hypertonie						
	Interdisziplinäre Indikationsstellung für chirurgische und strahlentherapeutische Behandlungsverfahren						
Strahlenschutz							
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz						
Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehe Ort, Datum	enden Angaben. Del und Unterschrift des/der weiterbildungsbefugten Ä	eztin/Ärzto				-	
Ori, Datum Stemp	ber und Onterschillt des/der weiterbildungsbefugten A	IZUII/AIZIE					

Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 WBO
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis):
Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):
Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis):
Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):
Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis):
Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):
Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis)
Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):
Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis):
Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):
Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von bis):
Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):
Datum des Gesprächs: Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten: Unterschrift des/der Weiterzubildenden

ANHANG

Auszug aus Abschnitt A – Paragraphenteil – der Weiterbildungsordnung

§ 2 a Begriffsbestimmungen

¹Im Sinne dieser Weiterbildungsordnung werden folgende Begriffe definiert:

- (1)
 *Kompetenz umfasst die während einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildung erworbenen und nachgewiesenen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten auf der Grundlage der Weiterbildungsinhalte der Abschnitte B und C der Weiterbildungsordnung und stellt eine Teilmenge eines Gebietes dar. ²Die jeweiligen Kompetenzen werden insbesondere im Rahmen der beruflichen Tätigkeit während der Weiterbildung erworben und durch eine Prüfung vor der Ärztekammer nachgewiesen.
- Fallseminar ist eine Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt werden.
- (3)
 ¹Der **stationäre Bereich** umfasst Einrichtungen, in denen Patient en aufgenommen und/oder Tag und Nacht durchgängig ärztlich betreut werden; hierzu gehören insbesondere Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken und Belegabteilungen.
- (4) ¹Zum **ambulanten Bereich** gehören insbesondere ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, Tageskliniken, poliklinische Ambulanzen und Medizinische Versorgungszentren.
- Unter **Notfallaufnahme** wird die Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses verstanden, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.
- Als **Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung** gelten: Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Arbeitsmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Öffentliches Gesundheitswesen, Phoniatrie und Pädaudiologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Radiologie, Strahlentherapie, Transfusionsmedizin und Urologie.
- (7)
 Das **elektronische Logbuch** für die Weiterbildung (Logbuch) dient der kontinuierlichen Dokumentation der absolvierten Weiterbildungsinhalte durch den Weiterzubildenden sowie der Bestätigung des erreichten Weiterbildungsstandes durch den zur Weiterbildung befugten Arzt. ²Das jeweilige Logbuch enthält die in den Abschnitten B bzw. C geregelten Weiterbildungsinhalte sowie Richtzahlen. ³Die Darstellung erfolgt nach Maßgabe der **Anlage**.
- (8) ¹In einem von der Ärztekammer **fachlich empfohlenen Weiterbildungsplan** können die in der Weiterbildungsordnung umschriebenen Kompetenzen näher erläutert werden; dieser kann einen Rahmen für die didaktisch-strukturierte Vermittlung der Weiterbildungsinhalte geben.